

Kirche geht MitMenschen

Zukunftswege für Sankt Laurentius

Pfarrhaus 34127 Kassel - Marburger Str. 87 - Tel. 0561.83459 Fax. 85690



St. Joseph

Kirche  MitMenschen

ZUKUNFT 2020
dem Leben dienen
KATHOLISCHE KIRCHE KASSEL



Studientag 2009 im Gemeindehaus St. Laurentius

Papst Franziskus ruft zu Strukturreformen auf. Was wir da immer wieder hören, ist der Ruf zur Offenheit für die Erneuerung kirchlicher Strukturen. In seinen Worten: „**Im Leben der Kirche gibt es altertümliche und vergängliche Strukturen. Es ist notwendig, sie zu erneuern.**“ (06.07.2013 bei der Frühmesse im Vatikan/ katholisch.de)

Die Christen sollten keine Angst vor solchen Veränderungen haben. Jesus selbst sei als Erneuerer in die Welt gekommen und habe mit seiner Botschaft die damaligen jüdischen Gesetzesbegriffe auf den Kopf gestellt, betonte dabei Franziskus. Für die frühen Christen habe nicht die Befolgung dieser Gesetze im Vordergrund gestanden, sondern die Gemeinschaft gutwilliger Menschen, der jeder durch die Taufe beitreten konnte. „Die Kirche war auch immer im Dialog mit unterschiedlichen Kulturen und hat sich immer von den Orten, Zeiten und Menschen verändern lassen“.



In unserer Stadt und im Dekanat hat 2009 Dechant Harald Fischer die „**Zukunftswerkstatt**“ ins Leben gerufen. In ihr suchen seither Vertreterinnen und Vertreter verschiedener kirchlicher Einrichtungen, Priester, Theologen/innen und Organisationsfachleute nach inhaltlichen und organisatorischen Zukunftswegen für unsere Kirche vor Ort. Diese „Zukunftswerkstatt“ initiiert das Projekt „**Katholische Kirche Kassel lernt dem Leben zu dienen**“. Dazu gehören Arbeitsgruppen, die Lebensräume der Menschen besonders in den Blick nehmen.

Für **Nordholland und Philippinenhof/Warteberg** suchen wir mit unseren Gremien und Akteuren nach Zukunftswegen und werden Neuland betreten müssen, da wir Gebäude und Fassaden, Gruppen und Kreise finanziell und personell kaum haupt- und noch weniger ehrenamtlich werden stemmen können. **Mitverantwortliche** müssen gesucht und gefunden werden, müssen sich melden und zukunftsorientiert und verbindlich die Aufgaben angehen, damit unverzichtbare Dienste in den Quartieren um des Evangeliums willen geleistet werden. Ja, Geschwister im Glauben und Menschen guten Willens, die dem Evangelium von der Menschenliebe Gottes Herz und Hand und Füße und Verstand geben werden die **Zukunft von Kirche im Kasseler Norden sein**.

„Unserer katholischen Kirche in Deutschland fehlt etwas. Es ist nicht das Geld. Es sind auch nicht die Gläubigen“ schrieb Bischof Joachim Wanke aus Erfurt: „Unserer katholischen Kirche in Deutschland fehlt die Überzeugung, neue Christen gewinnen zu können.“

Laßt uns dem Mangel gemeinsam abhelfen!

Mit der Bitte um Ihr Gebet und Ihre Hilfe,

Stefan Krönung, Pfr.

St. Laurentius



Bistum Fulda - wohin?

Unser Bischof Heinz Joseph **Algermissen** fragt dies in der Kirchenzeitung im Sommer 2013 und lädt ein, Zukunft in den Blick zu nehmen!

Unumgängliche Veränderungen stehen konkret für uns in St. Laurentius an! Fusionen werden in den Pfarreien vorbereitet, Kürzungen an Personal und Finanzen sind einzuplanen.

Frau Dagmar Denker teilt uns Entscheidungen der Bistumsleitung in einer **öffentlichen Sitzung unserer Gremien am Mittwoch, 18. September 2013 mit. 19 Uhr Abendmesse, 19.30 Uhr Versammlung im Gemeindehaus.**

Kommen Sie!

Zum Herbst 2012 hatte eine Arbeitsgruppe in Kassel Empfehlungen für strukturelle und personelle Veränderungen in Kassel erstellt. Es war allen klar, dass immer weniger Menschen sich dazu entscheiden Priester bzw. Pastoralreferent/in, Gemeindefereferent/in zu werden. In den nächsten 10 - 20 Jahren scheiden die zahlenmäßig starken Jahrgänge aus den aktiven Diensten in Seelsorge und Pastoral aus. Bereits jetzt verändert sich das „Gemeindeleben“ (Milieus) sehr.

Alle drei Entwicklungen machen eine schrittweise strukturelle und personelle Anpassung schon jetzt unumgänglich. Darüber haben die Pfarrer der Stadt Kassel bereits diskutiert und derzeit beschäftigen sich die Gremien mit den ersten konkreten Vorschlägen zur Fusionen und verbindlichen Kooperationen.

Mit „Leuchtturmprojekten“ soll im Hinblick auf das Jahr 2020 deutlich werden, dass die „Katholische Kirche in Kassel lernt dem Leben zu dienen“.